

März 2026

SONDERMAßNAHMEN ESG & INNOVATION

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

dank des Beschlusses der Landesregierung Nr. 988 vom 28.11.2025 sowie des kürzlich unterzeichneten Einvernehmensprotokolls zwischen der Autonomen Provinz Bozen, den teilnehmenden lokalen Banken und Confidi freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass **Ihre Unternehmen ab Februar 2026 von neuen Maßnahmen zur Förderung vergünstigter Finanzierungen zur Unterstützung von ESG- (Environmental, Social, Governance) und innovativen Projekten profitieren können.**

Dies bedeutet, dass **Finanzierungen** zur Unterstützung von Investitionen **im Bereich Nachhaltigkeit und Innovation von besonders günstigen Konditionen und Zinssätzen profitieren und zusätzlich vom Land durch einen Zinsbeitrag in Höhe von 2,5 % des ursprünglichen Finanzierungsbetrags für die ersten zwei Jahre gefördert werden.**

Die förderfähigen Investitionsbereiche sowie die Finanzierungsarten können **vielfältig** sein und **je nach spezifischen Bedürfnissen flexibel gestaltet werden.** Die Obergrenze der förderfähigen Finanzierung ist auf 500.000 Euro festgelegt; die Finanzierung kann jedoch auch über höhere Beträge gewährt werden. Bei mehreren Investitionsmaßnahmen ist es möglich, mehrere Finanzierungslinien zu aktivieren, wobei jede einzelne bis zur Höchstgrenze von 500.000 Euro förderfähig ist. Die Laufzeit der Finanzierung kann bis zu 10 Jahre betragen, einschließlich einer möglichen Vorammortisierung.

Beispielhaft könnte ein Unternehmen folgende Finanzierungen erhalten:

- eine erste Finanzierung in Höhe von 700.000 Euro mit einer Laufzeit von 10 Jahren (davon 1 Jahr tilgungsfrei) für die Installation von Solaranlagen auf dem Dach;
- eine zweite Finanzierung in Höhe von 400.000 Euro mit einer Laufzeit von 5 Jahren für die Erneuerung des Fuhrparks mit Elektrofahrzeugen.

In diesem Fall würde das Land Gesamtbeiträge in Höhe von 45.000 Euro gewähren: 25.000 Euro für die erste Finanzierungslinie (500.000 Euro × 2,5 % × 2 Jahre) und 20.000 Euro für die zweite Linie (400.000 Euro × 2,5 % × 2 Jahre).

Ein weiterer wichtiger Aspekt betrifft die **Sozialunternehmen** (z. B. Sozialgenossenschaften), die einen bevorzugten Zugang zum Förderplafond erhalten. Für diese Unternehmen ist **jede Art von Investition – auch eine ordentliche – förderfähig**, da sie **von einem Sozialunternehmen durchgeführt wird**, das per Definition dem Bereich „Social“ zuzuordnen ist und daher als förderwürdig gilt.

Im Rahmen dieser Initiative stellt Confidi **einen Bericht zur ESG-Selbstbewertung** der Unternehmensleistung zur Verfügung.

Dieses Instrument richtet sich an interessierte Unternehmen, ist nicht verpflichtend und wird von Confidi kostenlos angeboten, solange die verfügbaren Tickets reichen.

Die genannten Maßnahmen gelten bis zum 31. Juli 2030.

Unternehmen können somit ihre Investitionen optimal planen und organisieren sowie die erforderliche finanzielle Abdeckung über die teilnehmenden Banken sicherstellen, begünstigt durch die Garantie von Confidi – gegebenenfalls in Kombination mit dem staatlichen Garantiefonds – sowie durch die Landesförderungen.

Wir sind überzeugt, dass die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten einen wichtigen Wachstumsfaktor darstellt und die Beziehungen der Unternehmen zu verschiedenen Stakeholdern stärkt: Lieferanten und Kunden, Mitarbeiter, öffentliche Verwaltung und Kreditinstitute.

Ein nachhaltiges und innovatives Unternehmen ist auf mehreren Märkten tätig, ist attraktiver, hat einen erleichterten Zugang zu Fördermitteln und verbessert seine Kreditwürdigkeit.

Kurz gesagt: Es **ist wettbewerbsfähiger**.

Als Confidi sind wir stolz darauf, aktiv an der Ausarbeitung dieser Maßnahmen mitgewirkt zu haben, und stehen bereit, die lokalen Unternehmen bei den kommenden Herausforderungen konkret zu unterstützen.

Für weitere Informationen bitten wir Sie, uns telefonisch unter der Nummer 0471/272232 oder per E-Mail unter info@confidi.bz.it zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Confidi Südtirol
Der Präsident – Christian Gartner



Anlage

- **Kurzübersicht „Sondermaßnahmen ESG & Innovation“**
- **Liste der finanzierbaren Investitionen**

Kurzübersicht "Sondermaßnahmen ESG + Innovation"

Begünstigte	Zweck Investitionen	Geförderte Finanzierung	Laufzeit der Finanzierung	Confidi-Garantie MCC Gegengarantie MCC Rückversicherung	Zinssatz	Confidi-Garantie Kosten*	MCC Gegengarantie Kosten und Servicegebühren	Landesbeiträge
Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)	ESG + Innovation	von 30.000 € bis 500.000 €	Max. 10 Jahre, inkl. max 2 Jahre Vorammortisierung	80% Confidi 80% MCC Gegengarantie 64% MCC Rückversicherung Zweck Investition 50% MCC Rückversicherung Zweck Liquidität (Ausnahme)	EUR3M + 1,50% Max. anwendbarer Spread 1,50%	0,126% x Finanzierungsbetrag x Jahre Belastung: einmalig	Gegengarantiekosten: 0% bei innovativen, weiblichen, sozialen, Transport- und Kleinst-Unternehmen 0,50% bei kleinen Unternehmen 1% bei mittleren Unternehmen --- Servicegebühren für die Erlangung der Gegengarantie Min 450 – Max 1.500 € --- Belastung MCC-Garantiekosten und Servicegebühr: einmalig	2,5 % auf Basis Finanzierungsbetrag für die ersten 2 Jahre
Sozial-Unternehmen	Ordentliche Investitionen	von 30.000 € bis 500.000 €	Max. 10 Jahre, inkl. max 2 Jahre Vorammortisierung	80% Confidi 80% MCC Gegengarantie 64% MCC Rückversicherung Zweck Investition	EUR3M + 1,50% Max. anwendbarer Spread 1,50%	0,126% x Finanzierungsbetrag x Jahre Belastung: einmalig	Servicegebühren für die Erlangung der Gegengarantie Min 450 – Max 1.500 € Belastung: einmalig	2,5 % auf Basis Finanzierungsbetrag für die ersten 2 Jahre
Größere Unternehmen (Mid Cap)	ESG + Innovation	von 30.000 € bis 500.000 €	Max. 10 Jahre, inkl. max 2 Jahre Vorammortisierung	80% Confidi	EUR3M + 2,20% Max. anwendbarer Spread 2,20%	0,65% x Restschuld Finanzierung p.a. Jährliche Belastung		2,5 % auf Basis Finanzierungsbetrag für die ersten 2 Jahre

* Kosten der Confidi-Garantie, erhöhbar von 0,126% (= (100% - 64%) * 0,35%) bis zu maximal 0,175 % (= (100% - 50%) * 0,35%) im Falle einer Reduzierung der Rückversicherung von 64 % auf 50 %

Die Bedingungen gelten bis zum 31.12.2026 und können infolge möglicher operativer Änderungen der Rückversicherungen und Gegengarantien des KMU-Garantiefonds angepasst werden



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

LISTE DER FINANZIERBAREN INVESTITIONEN

**gemäß Einvernehmensprotokoll
„Sondermaßnahmen für Unternehmen,
die in den ESG-Bereichen und in Innovation investieren“
(genehmigt mit Beschluss der Landesregierung Nr. 988 vom 28.11.2025)**

VON SOZIALUNTERNEHMEN DURCHGEFÜHRTE INVESTITIONEN

Alle von Sozialunternehmen im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit durchgeführten Investitionen

INVESTITIONEN IN UMWELT (ENVIRONMENT) UND INNOVATION



1. Investitionsbereich: Erneuerbare Energien

- 1.1 Installation von Solaranlagen
- 1.2 Bezug von Energie aus erneuerbaren Quellen
- 1.3 Beteiligungen an Wind/PV
- 1.4 Installation von Photovoltaikanlagen



2. Investitionsbereich: Kreislaufwirtschaft

- 2.1 Recyclingprozesse/Wiederverwendung (z.B. von Verpackungen)
- 2.2 Wiedergewinnung und Wiederverwendung von Produktionsabfällen (z.B. in der Textil- oder Lebensmittelindustrie)
- 2.3 Entwicklung von recycelbaren oder wiederverwendbaren Produkten
- 2.4 Investitionen in Technologien zur Materialaufbereitung, wie chemisches Recycling
- 2.5 Urban Mining
- 2.6 Einsatz von Sekundärrohstoffen



3. Investitionsbereich: Reduzierung der Umweltauswirkungen

- 3.1 Technologien zur Verringerung der CO₂-Emissionen (z.B. Carbon Capture)

- 3.2 Anlagen zur Behandlung und Wiederverwendung von Abwässern
- 3.3 Ersatz gefährlicher Chemikalien durch umweltfreundliche Alternativen



4. Investitionsbereich: Energieeffizienz und technologische Innovation

- 4.1 LED-Umrüstung
- 4.2 energieeffiziente Maschinen
- 4.3 Automatisierung der Produktionsprozesse
- 4.4 Dämmung und energetische Verbesserung/Sanierung der Gebäude
- 4.5 Intelligente Systeme für das Energiemanagement (z.B. IoT-Sensoren, Smart Metering)



5. Investitionsbereich: Ressourcenschonende Produktionsverfahren

- 5.1 Reduktion von Wasser- oder Rohstoffverbrauch



6. Investitionsbereich: Nachhaltige Logistik

- 6.1 Umstellung auf E-/Hybridfahrzeuge
- 6.2 Routenoptimierung
- 6.3 biologisch abbaubare oder kompostierbare Verpackungen



7. Investitionsbereich: Biodiversität und naturbasierte Lösungen

- 7.1 Renaturierung/Begrünung
- 7.2 Bestäuberschutz
- 7.3 Wiederherstellung von Flussläufen



8. Investitionsbereich: Nachhaltiges Bauen

- 8.1 Ökologische Baustandards
- 8.2 Dachbegrünung
- 8.3 Regenwassernutzung
- 8.4 Emissionsarme Baustoffe (z.B. Low-Carbon-Zement)



9. Investitionsbereich: Forschung und Entwicklung nachhaltiger Produkte

- 9.1 Eco-Design
- 9.2 Biobasierte/innovative Materialien
- 9.3 Clean Tech



10. Investitionsbereich: Innovation in Produktion und industriellen Prozessen

- 10.1 Industrialisierung von Prototypen

- 10.2 Additive Fertigung (3D-Druck zur Materialeinsparung)
- 10.3 Anlagen zur Produktion von grünem Wasserstoff (industrielle Nutzung)
- 10.4 Zero-Waste-Prozesse



11. Investitionsbereich: Emissionsausgleich und Umweltschutz

- 11.1 Zertifizierte CO₂-Kompensation
- 11.2 Aufforstung/regenerative Landwirtschaft/Biodiversität
- 11.3 Umweltrestaurierung stillgelegter Areale

INVESTITIONEN IN SOZIALES (SOCIAL) UND INNOVATION



12. Investitionsbereich: Gesundheit und Weiterbildung der Arbeitnehmer

- 12.1 Schulungen zum Thema Nachhaltigkeit, Arbeitsschutz, Work-Life-Balance, generationengerechte Arbeitsplätze



13. Investitionsbereich: Diversität und Inklusion

- 13.1 Gleichstellung
- 13.2 Vielfalt
- 13.3 betriebliches Sozialwesen



14. Investitionsbereich: Einbindung von Stakeholdern und Gemeinschaften

- 14.1 Gemeinschaftliche Nachhaltigkeitsprojekte (Schaffung von Parks, Radwegen oder Grünflächen)
- 14.2 Unternehmensinterne Fonds für lokale Green-Start-ups
- 14.3 Umweltbildung (mit NGOs oder öffentlichen Einrichtungen)



15. Investitionsbereich: Nachhaltigkeit in der Lieferkette

- 15.1 Umwelt- und Sozialaudits
- 15.2 Entwicklung langfristiger Partnerschaften mit nachhaltigen Lieferanten
- 15.3 technische und finanzielle Unterstützung für deren Transformation



16. Investitionsbereich: Mobilität der Mitarbeitenden

- 16.1 Jobtickets
- 16.2 Radinfrastruktur
- 16.3 Car-/Ride-Sharing
- 16.4 Ladepunkte am Arbeitsplatz



17. Investitionsbereich: Soziale Innovation

- 17.1 Integration benachteiligter Gruppen
- 17.2 neue Modelle für Unternehmens-Welfare

INVESTITIONEN IN UNTERNEHMENSFÜHRUNG (GOVERNANCE) UND INNOVATION



18. Investitionsbereich: ESG-Integration in die Unternehmensfinanzierung

- 18.1 Green Bonds oder Sustainability-Linked Bonds
- 18.2 interne Fonds für nachhaltige Projekte



19. Investitionsbereich: Nachhaltige Unternehmenssteuerung

- 19.1 ESG-Kriterien in Beschaffungs- und Investitionspolitik
- 19.2 Nachhaltigkeitsmanagementsysteme



20. Investitionsbereich: Digitalisierung für Nachhaltigkeit & Transparenz

- 20.1 ESG-Analytics
- 20.2 Software zur Rückverfolgbarkeit der Lieferkette und Emissionskontrolle entlang der Supply Chain
- 20.3 Grüne Kollaborationsplattformen (z.B. Blockchain) für Datenaustausch mit Lieferanten



21. Investitionsbereich: Berichterstattung & Standards

- 21.1 Vorbereitung auf CSRD/ESRS, Nachhaltigkeitsstandards, bzw. Nachhaltigkeitszertifizierungen



22. Investitionsbereich: Corporate Governance

- 22.1 Compliance
- 22.2 Ethik-/Antikorruptionsprogramme
- 22.3 Verankerung von Nachhaltigkeit in Aufsicht und Entscheidungsprozessen